

Marktgemeinde Drösing

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am
Montag, dem **9. September 2019** 19.00 – 21.10 Uhr

Anwesende Teilnehmer:	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Ludwig Sitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Ing. Markus Hütter BA
Gemeinderat	Gerald Rischawy
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Andreas Koller
Gemeinderat	Kerstin Paul
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Gemeinderat	Dipl.Ing. Robert Weiser
Gemeinderat	Isabella Gaß
Entschuldigt:	
Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Robert Grill
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Hitter
Gemeinderat	Christian Faltner
Gemeinderat	Thomas Römer
Gemeinderat	Doris Kratky
Nicht entschuldigt:	
Vorsitzender:	Bgm. Josef Kohl
Schriftführerin:	Ewald Strohmayr

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Bürgermeister Josef Kohl stellt folgende Dringlichkeitsanträge:

- Beschlussfassung Vermögensbewertung für Erstellung der Eröffnungsbilanz.
- Antrag an die Gesellschaft Fischerei Eigenrevier Drösing auf Erweiterung des Pachtvertrages mit dem Fischereiverein Drösing/Zistersdorf

Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Punkt 7. wird von der Tagesordnung genommen.

Pkt.1: Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates

GR Mag. Gabriele Koubek hat die Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin zurückgelegt. Von der ÖVP wird GR Dipl.Ing. Robert Weiser zur Wahl vorgeschlagen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden die Gemeinderäte Leopold Halzl und Ing. Ernst Fradinger beigezogen.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung ergab ein einstimmiges Wahlergebnis für GR Dipl.Ing. Robert Weiser.

Pkt.2: Wahl eines Mitgliedes des Prüfungsausschusses

Anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes des Prüfungsausschusses Dipl.Ing. Robert Weiser wird seitens der ÖVP GR Isabella Gaß zur Wahl vorgeschlagen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden die Gemeinderäte Leopold Halzl und Ing. Ernst Fradinger beigezogen.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung ergab ein einstimmiges Wahlergebnis für GR Isabella Gaß.

Pkt.3: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll vom 17.6.2019

Da gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.6.2019 keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Pkt.4: Teilnahme Projekt "Regionsbewusstsein Weinviertel"

Die LEADER Region Weinviertel Ost startet gemeinsam mit den Nachbar-LEADER-Regionen des Weinviertels, ein großes Projekt, dass das Regionsbewusstsein bei den Weinviertlerinnen und Weinviertlern steigern soll. Es werden Maßnahmen gesetzt, die alle Bevölkerungsgruppen im Weinviertel in den nächsten drei Jahren zu stolzen Weinviertlern werden lässt. Die Kosten für das Projekt können mit 70% an europäischen Mitteln kofinanziert werden. Die Mitgliedsgemeinden werden ersucht, sich mit einem einmaligen Beitrag von € 0,30/Einwohner an der Projektumsetzung zu beteiligen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Marktgemeinde Drösing beschließt eine Teilnahme beim Projekt "Regionsbewusstsein Weinviertel" der LEADER-Regionen des Weinviertels zu einem einmaligen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 0,30/Einwohner. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.5: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 25.6.2019 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Der (ehemalige) Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Dipl.Ing. Robert Weiser, berichtet, dass keine Mängel festgestellt wurden.

Pkt.6: Bauplatzverkauf

ersucht um Verkauf des Grundstückes Nr. 1946/6, Florianistraße 16.

Antrag an den Gemeinderat: Verkauf des Bauplatzes Gst.Nr. 1946/6, KG Drösing, im Ausmaß von 612 m² an zu folgenden Bedingungen: Preis € 18,--/m², Baubeginn innerhalb von zwei Jahren, Bauvollendung innerhalb von fünf Jahren. Nach Einzahlung des Kaufpreises und der Aufschließungsabgabe wird der Kauf beim Notar abgeschlossen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.8: Bauplatzverkauf

ersucht um Verkauf des Grundstückes Nr. 1946/4, Florianistraße 20.

Antrag an den Gemeinderat: Verkauf des Bauplatzes Gst.Nr. 1946/4, KG Drösing, im Ausmaß von 616 m² an zu folgenden Bedingungen: Preis € 18,--/m², Baubeginn innerhalb von zwei Jahren, Bauvollendung innerhalb von fünf Jahren. Nach Einzahlung des Kaufpreises und der Aufschließungsabgabe wird der Kauf beim Notar abgeschlossen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.9: Grundankauf Waltersdorf, Kellergasse 3

Das baufällige Wohnhaus Waltersdorf, Kellergasse 3, soll angekauft und abgerissen werden.

Antrag an den Gemeinderat: Ankauf der Liegenschaft Waltersdorf, Kellergasse 3, Gst.Nr. 185, 227 228/2, EZ 368, KG Waltersdorf, von zum Preis von € 2.000,--. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.10: Abbruch Gebäude Waltersdorf, Kellergasse 3

Es ist beabsichtigt, das Haus Waltersdorf, Kellergasse 3, samt Nebengebäude zur Gänze abzubauen. Die händischen Arbeiten sollen von Gemeindearbeitern durchgeführt werden. Die maschinellen Arbeiten sollen bei der Fa. Weiser in Regie beauftragt werden.

Antrag an den Gemeinderat: Abbruch sämtlicher Baulichkeiten auf der Liegenschaft Waltersdorf, Kellergasse 3, in Eigenregie durch Gemeindearbeiter und Auftragsvergabe an die Fa. Weiser für Baggerarbeiten und Bauschuttentsorgung in Regie. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.11: Umbauarbeiten Sportplatzgebäude und Radrastplatz

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.11.2018 die Dachsanierung beim Sportplatzgebäude an die Fa. Stur zum Preis von € 21.308,70 inkl. Mwst. vergeben. Infolge der Notwendigkeit einer Vollschalung hat sich die Dacherneuerung auf € 31.270,02 inkl. Mwst. erhöht.

Für Pflasterungsarbeiten und Terrassenerweiterung liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Weiser in der Höhe von € 7.646,17 inkl. Mwst. vor. Weiters sollen noch Innentüren und eine Inneneinrichtung von der Fa. Noll sowie ein elektronisches Schließsystem angeschafft werden.

Aufgrund der ablehnenden Argumentation der ÖVP-Gemeinderäte gegen das gesamte Projekt, verlas der Bürgermeister auszugsweise den Inhalt von Punkt 9. des GV-Protokolls vom 23.4.2009, um alle Gemeinderäte nochmals über die Eigentumsverhältnisse des Sportplatzgebäudes aufzuklären:

„Pkt.9: Auflösung Sportverein Drösing-Waltersdorf

Im Gespräch zu Beginn der Sitzung hat Herwig Hahn über die erfolgte Auflösung des Sportvereines und über die finanzielle Situation berichtet:

Derzeit sind Außenstände in der Höhe von ca. € 5.100,-- vorhanden. Kassier wird die restlichen € 1.400,-- bis Mitte Mai 2009 zurückzahlen. Somit ergibt sich ein Gesamtrückstand in der Höhe von ca. € 6.500,--. Der Metallcontainer ist nur angemietet und gehört der Fa. Strabag. Der Wert des Inventars (Netze, Dressen, Bälle etc.) wird mit € 3.500,-- angegeben. Der Rasenmäher steht im Eigentum der Gemeinde und kann abgeholt werden. Herwig Hahn ersucht die Gemeinde um Übernahme der Schulden des Sportvereines, damit würde das Inventar in den Besitz der Gemeinde übergehen. Weiters soll die Gemeinde die Lampen der Flutlichtanlage an Herrn Hahn privat mit einer Summe von € 1.200,-- ablösen.

Der Gemeindevorstand lehnt die Übernahme der Verbindlichkeiten des Sportvereines Drösing-Waltersdorf in der Höhe von ca. € 6.500,-- und die Ablöse der Lampen der Flutlichtanlage ab. Die Schlüssel sämtlicher Vereinsgebäude sind bei der Gemeinde abzugeben und das Inventar bis Ende Mai zu entfernen. Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (ÖVP-Gemeinderäte).“

Der Bürgermeister erläuterte, dass damals das vollkommen desolate, teilweise konsenslos errichtete und völlig wertlose Sportplatzgebäude von der Gemeinde übernommen werden musste, wodurch Kosten für die Pflege des Fußballplatzes entstanden.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass für die aktuelle Generalsanierung des gemeindeeigenen Gebäudes und für den Zubau des Rastplatzes projektbezogene Förderungen in Anspruch genommen werden können. Dadurch erhöht sich das Gemeindevermögen und die neue bewilligte Anlage könnte im Anlassfall problemlos und rasch einer Nachnutzung zugeführt werden.

Antrag an den Gemeinderat: Übernahme der Mehrkosten der Fa. Stur für das Pultdach in der Höhe von € 9.961,33 inkl. Mwst., Vergabe Baumeisterarbeiten Außenanlagen an die Fa. Weiser in der Höhe von € 7.646,17 inkl. Mwst., Vergabe Innentüren und Inneneinrichtung an die Fa. Noll und Vergabe elektronisches Schließsystem für den Rastplatz.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen (ÖVP-Gemeinderäte).

Pkt.12: Abschluss Absichtserklärung mit Fa. Kastner betreffend Nahversorgung

Die Fa. Kastner Großhandelsges.m.b.H. ersucht um Abschluss einer Absichtserklärung, in der die Marktgemeinde Drösing zusichert, das zu errichtende Geschäftslokal im Bereich hinter der Feuerwehr ausschließlich der Fa. Kastner zu vermieten und dass die Marktgemeinde Drösing die Ladeneinrichtung mittels NAFES-Förderung anschaffen und dem zukünftigen Betreiber zur Verfügung stellt.

Antrag an den Gemeinderat: Abschluss einer Absichtserklärung mit der Kastner Großhandelsgesellschaft m.b.H. lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.13: Mietvertrag

ersucht um Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung bis 31.3.2021. Aus rechtlichen Gründen soll jedoch ein Dreijahresvertrag abgeschlossen werden.

Antrag an den Gemeinderat: Vermietung der Gemeindewohnung 1 an lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.14: Übernahme Grundabtretung in Öffentliches Gut

Aufgrund der notwendigen Grundstücksvermessung wird von bei der Parzelle 99 an der Hintausstraße eine Fläche von 9 m² abgetreten, die von der Gemeinde in das Öffentliche Gut zu übernehmen ist.

Antrag an den Gemeinderat: Genehmigung der Abschreibung der Trennstücke 4, 5 und 6 des Teilungsplanes der Vermessung Molzer ZT, GZ 597, vom 14.6.2019 mit einer Fläche von insgesamt 9

m² aus dem Grundstück 99 nach Einlage 398 (Öffentliches Gut), KG Drösing. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.15: Beschlussfassung Vermögensbewertung für Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Aufgrund der Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 haben die Gemeinden das Rechnungswesen umzustellen. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens. In den letzten Monaten wurden Vorarbeiten zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz geleistet. Bevor die Daten in die Buchhaltung importiert werden, sollten folgende Festlegungen getroffen werden: Bewertung Straßeninfrastruktur, Basispreise für das Grundstücksrasterverfahren und individuelle Nutzungsdauer.

Antrag des Bürgermeisters: Für die Vermögensbewertung zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz werden folgende Festlegungen beschlossen:

- Für die Straßeninfrastruktur werden die Daten der Zustandsbewertung durch die NÖ Landesregierung (Güterwegabteilung) herangezogen.
- Für die Grundstücke im Besitz der Gemeinde werden als Basispreise für das Grundstücksrasterverfahren im Bauland € 19,--/m² für Drösing und € 12,--/m² für Waltersdorf und im Grünland € 2,50 herangezogen, sowie € 1,--/m² als Fixpreis für jene Flächen im öffentlichen Gut.
- Die Vermögenskonten lt. Beilage 3 werden mit individueller Nutzungsdauer abweichend von der VRV 2015 erfasst.

Einstimmiger Beschluss.

Aufgrund ihres persönlichen Einsatzes und dem zusätzlichen hohen Aufwand bei der für die Erstellung der Eröffnungsbilanz notwendigen Vermögensbewertung soll der Buchhalterin Leopoldine Köck vom Gemeinderat die Anerkennung ausgesprochen werden. Damit verbunden ist die Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung in der Höhe der Hälfte des letzten Monatsbezuges.

Bgm. Josef Kohl stellt den Antrag, der Bediensteten Leopoldine Köck für besondere Leistungen die Anerkennung auszusprechen und gleichzeitig eine außerordentliche Zuwendung im Ausmaß der Hälfte des letzten Monatsbezuges zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.16: Antrag an die Gesellschaft Fischerei Eigenrevier Drösing auf Erweiterung des Pachtvertrages mit dem Fischereiverein Drösing/Zistersdorf

Aufgrund der vom Fischereiverein Drösing/Zistersdorf ausgesendeten Einladung über eine am 28.09.2019 stattfindende Informationsveranstaltung mit nachstehendem Text, hat der Tagesordnungspunkt Dringlichkeit.

Einladungstext:

„Da uns die Marktgemeinde Drösing den Gutmayer Teich ab dem Jahr 2020 nur mehr unter unannehmbaren Bedingungen verpachten will, möchten wir Euch über die Vorstellungen der Gemeinde und die Folgen bei Nichtzustandekommen der Pachtverlängerung (notwendiger Abbau von Fischereilizenzen) informieren.“

Der derzeitige Pachtvertrag betreffend der Nutzung bzw. Ausübung der Fischereiberechtigung in der ehem. Schottergrube Gutmayer mit dem Fischereiverein Drösing-Zistersdorf läuft mit 31.5.2020 aus.

Im Zuge der Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde unter anderem überlegt, 5 Gastfischer zum Fischen beim Gutmayer-Teich zuzulassen. Damit soll der sanfte Tourismus gefördert und die Attraktivität der Gemeinde gesteigert werden und auch die Lizenznehmer sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, Gastfischer einladen zu können. Dieser Vorschlag wurde bisher vom Fischereiverein abgelehnt und eine damit verbundene Streichung von bestehenden Lizenzen angekündigt.

Der Bürgermeister erläutert den derzeitigen Status über das Fischerei-Eigenrevier March I/8, die Eigentumsverhältnisse, den Gesellschaftsvertrag und den Pachtvertrag mit dem Fischereiverein

sowie über das eigenständige Fischereirecht beim Gutmayer-Teich, der im Alleineigentum der Marktgemeinde Drösing steht und auch an den Fischereiverein Drösing/Zistersdorf verpachtet ist. Es ist beabsichtigt, den Gutmayerteich auch weiterhin dem Fischereiverein Drösing/Zistersdorf zu verpachten.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Die Marktgemeinde Drösing ist 1/3-Gesellschafter der Gesellschaft Fischerei Eigenrevier Drösing und wird einen Antrag einbringen, den Pachtvertrag mit dem Fischereiverein Drösing/Zistersdorf dahingehend zu ändern, dass die Anzahl der Lizenzen auf die vom NÖ Fischereirevierversand II bescheidmäßig festgelegte Höchstzahl von 115 Jahreslizenzen, zu Gunsten der Drösinger Lizenznehmer, erweitert werden soll.

Auf Wunsch der ÖVP-Fraktion wird die Sitzung unterbrochen und nach einigen Minuten wieder fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen (ÖVP-Gemeinderäte).

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)